



Rüfenach



Rechenschaftsbericht 2024

GEMEINDEORGANISATION, VERWALTUNG, POLIZEI

Vorwort

Das Jahr 2024 brachte neue Impulse für unsere Gemeinde – personell, organisatorisch und inhaltlich. Trotz punktueller Veränderungen im Team konnten wichtige Projekte wie die Einführung der Tagesstrukturen oder Fortschritte bei der Gesamterneuerung der Bau- und Nutzungsordnung erfolgreich vorangebracht werden. Die Zusammenarbeit innerhalb der Verwaltung und mit externen Partnern hat sich weiter gefestigt – eine gute Basis für kommende Herausforderungen.

Personal

Das Jahr 2024 war auch in personeller Hinsicht geprägt von wichtigen Veränderungen. Mit der Pensionierung des langjährigen Hauswarts Giuseppe Villardita verabschiedete sich eine prägende Figur aus dem Gemeindedienst. Die Nachfolge wurde frühzeitig geregelt und reibungslos umgesetzt. Auf der Verwaltung konnte nach einem Abgang das Team durch zwei Teilzeitstellen ergänzt werden. Dies brachte nicht nur Stabilität, sondern auch eine stärkere Verteilung von Aufgaben und Zuständigkeiten.

Mittlerweile hat sich ein gut funktionierendes Team etabliert, das sich den kommenden Herausforderungen mit Engagement und Kompetenz stellt. Die internen Abläufe sind eingespielt, und die Zuständigkeiten klar definiert. Besonders erfreulich ist auch die bereichsübergreifende Zusammenarbeit mit dem neuen Hauswart und der Schulverwaltung, die sich als sehr konstruktiv erwiesen hat.

Ein besonderer Dank gilt Giuseppe Villardita für seinen langjährigen, verlässlichen Einsatz im Dienst der Gemeinde. Ebenso danken wir dem gesamten Verwaltungsteam und insbesondere der Gemeindeschreiberin für ihren unermüdlichen Einsatz und ihre Ausdauer.

Unser Dank gilt ebenso allen weiteren Mitarbeitenden der Verwaltung, dem Forstamt, dem Hauswart mit Reinigungsteam sowie allen Kommissionsmitgliedern und engagierten Personen, die sich auch im vergangenen Jahr für das Wohl unserer Gemeinde eingesetzt haben.

Gemeinderat

Der Gemeinderat hat im Berichtsjahr in 29 ordentlichen Sitzungen rund 213 Sachgeschäfte behandelt. Neben den laufenden Aufgaben standen auch im Jahr 2024 zahlreiche Themen und strategische Entwicklungen im Fokus. So wurde das Thema «Kiesabbau Breiti» sistiert und der Bevölkerung entsprechend kommuniziert. Mit der erfolgreichen Einführung der Tagesstrukturen wurde ein zentrales Legislaturziel erreicht. Auch diverse Strassenprojekte konnten weiterentwickelt und entscheidende Schritte eingeleitet werden.

Die Umsetzung der Legislaturziele liegt insgesamt weiterhin gut auf Kurs. Die Arbeitslast war jedoch teilweise sehr hoch – insbesondere aufgrund eines nach wie vor grossen Anteils an operativen Aufgaben. Mit Blick auf die bevorstehenden Gesamterneuerungswahlen steht die Kontinuität im Fokus – etwa bei den Strassenbauprojekten, der kantonalen Asylunterkunft oder der Weiterentwicklung des Areals Heinrich Meyer.

Konkrete Informationen zu vielen weiteren gehandelten Themen finden sich bei den entsprechenden Ressorts.

Polizei

Der direkte Kontakt und die gute Zusammenarbeit mit der Regionalpolizei und auch der Kantonspolizei hat sich weiterhin bewährt. So können im Bedarfsfall rasche und unkomplizierte Lösungen gefunden werden, auch in einer kleinen Gemeinde wie Rüfenach. An Bussengeldern haben wir CHF 8'470.00 (Vorjahr CHF10'952.25) überwiesen erhalten.

Ansonsten gab es in diesem Ressort keine nennenswerten Vorkommnisse.

Hauswartung, öffentliche Anlagen, öffentliche Liegenschaften

Der Hauswart hat zusammen mit dem Reinigungsteam auch im vergangenen Jahr die Betreuung der Schulanlage sowie der öffentlichen Anlagen wie Bushaltestellen und Entsorgungsplatz zuverlässig sichergestellt. Mit dem Umbau im Schulhaus im Zusammenhang mit der Einführung der Tagesstrukturen kam 2024 eine zusätzliche Herausforderung hinzu, die durch das Team mit grossem Engagement bewältigt wurde.

Auch im Bereich der Instandhaltung des Schulhauses wurden diverse kleinere Arbeiten durchgeführt, um den laufenden Betrieb zu sichern und weiter zu verbessern.

Das Umbauprojekt wurde durch den Hauswart in enger Zusammenarbeit mit der Verwaltung koordiniert und konnte erfolgreich sowie leicht unter Budget realisiert werden. Ein besonderer Dank gilt dem Hauswart und der Gemeindeschreiberin für die engagierte Umsetzung.

Forst

Im Forstbereich konnte im Jahr 2024 auf bewährte Strukturen zurückgegriffen werden. Der traditionelle Waldarbeitstag war erneut ein Erfolg – auch dank der aktiven Teilnahme von Schulkindern, die mit viel Freude und Interesse mitwirkten.

Grössere strukturelle Änderungen oder neue Planungen standen nicht an. Der Holzmarkt entwickelte sich im Verlauf des Jahres erfreulich positiv. Fachliche Führungen oder thematische Schwerpunkte wie in früheren Jahren fanden keine statt, der Fokus lag auf der Pflege und Stabilisierung der laufenden Arbeiten.

VERWALTUNG

Einwohnerkontrolle

	2024	2023	2022	2021	2020	2019
Einwohner	888	880	855	878	864	840
- männlich	466	456	449	452	449	439
- weiblich	422	424	406	426	415	401
Davon Ausländer	128	133	120	127	122	99
Stimmberechtigte	619	615	614	626	625	622

Hundekontrolle

In Rüfenach waren im Berichtsjahr wiederum rund 70 Hunde eingelöst. Die Besitzer haben jeweils eine jährliche Hundetaxe von Fr. 120.00 zu entrichten. Von der Hundetaxe befreit sind Blindenführhunde, Behindertenhunde, Schweisshunde und Diensthunde.

Gemeindezweigstelle SVA

Insgesamt haben sich 71 Personen für die Prämienverbilligung angemeldet. Ein Grossteil der Beratungen resp. Auskunftserteilungen erfolgt via Homepage der SVA Aargau.

Die Entschädigung an die Gemeinden wurde inzwischen abgeschafft.

ÖFFENTLICHE SICHERHEIT, FEUERWEHR

Feuerwehr

Die Feuerwehr Geissberg leistet wertvolle Dienste zu Gunsten unserer Sicherheit. Ein herzliches Dankeschön geht an die Angehörigen der Feuerwehr, welche sich in der Freizeit für die Bevölkerung und die Sicherheit einsetzen.

Bericht des Kommandanten der Feuerwehr Geissberg 2024

Der Ausbildungsbetrieb verlief im gewohnten Rahmen. Über das ganze Jahr verteilt wurden 50 Übungen und 99 Pflichtfahrten mit unseren Fahrzeugen durchgeführt.

Der durchschnittliche Übungsbesuch lag bei ca. 82.5%.

Zur Aus- und Weiterbildung konnte ein grosser Teil unserer Mannschaft an diversen externen Fach- und Weiterbildungskursen teilnehmen.

- EK-AdF für Neueingeteilte
- WBK's für Offiziere
- EK-Offiziere
- Diverse Kurse für Atemschutz, Maschinisten, Elektriker, Verkehr und Sanität
- Fahrausbildung in der Kategorie C1
- Ausbildung in der Brandbekämpfung von Flüssigkeitsbränden in Zofingen

Insgesamt musste die Feuerwehr Geissberg 24-mal alarmmässig ausrücken. Ereignisse wie: Wasser im Keller, Ölspuren, technische Hilfeleistungen und fünf Brände waren zu bewältigen. Dazu kamen noch diverse Wespen-, Verkehrs- und Sanitätseinsätze.

Die Feuerwehr Geissberg leistete 2024 rund 650 Stunden in 24 Ernst-Einsätzen und 12 geplanten Einsätzen. Dank einer guten Rekrutierung konnte der Bestand der Mannschaft, gegenüber 2024 erhöht werden. Herzlichen Dank an alle Angehörigen der Feuerwehr für die Bereitschaft und ihren Einsatz zugunsten der Feuerwehr Geissberg.

Insgesamt gehören der Feuerwehr Geissberg 96 Personen an. Im Korps der Feuerwehr Geissberg waren 2024 17 Personen aus Rüfenach eingeteilt, die während 15 Kurstagen anwesend waren. Insgesamt wurden 50 Übungen und 99 Pflichtfahrten durchgeführt. Drei Personen aus Rüfenach haben die Mannschaft verlassen und drei konnten gleichzeitig neu gewonnen werden.

Bevölkerungsschutz

Regionale Bevölkerungsschutzkommission (RBK)

Der Rechenschaftsbericht und die Rechnungen 2024 werden in die fünf Arbeitsbereiche des regionalen Bevölkerungsschutzes gegliedert und gibt ausführlich Auskunft über die Tätigkeiten des RBK, des Lenkungsausschusses, RFO, ZSO und PSK-Administration im letzten Jahr.

Die ZSO budgetierte einen Aufwand von CHF 888'600.00 und schloss das Jahr 2024 mit CHF 832'953.63 ab. Das RFO hat ebenfalls gut gewirtschaftet und schloss mit CHF 7'771.00 tiefer ab als budgetiert, dies entspricht CHF 67'629.35.

Regionales Führungsorgan (RFO)

Die RBK hat nach dem angekündigten Rücktritt von Marcel Billand den Nachfolger René Probst mit Ausnahme von 2 Stimmen gewählt. Markus Bütikofer aus Windisch ist neuer Stv Stabschef. Er ist der Nachfolger von Reto Zäuner, welcher das RFO verlassen hat. Das AMB hat einen neuen Werbefilm zur Orientierung der Notfalltreffpunkte erstellt. Der Film wurde durch den Chef RFO an alle Gemeinden versandt. Die Bevölkerungsschutzregionen führten gemeinsam mit den Partnern zum ersten Mal die obligatorischen Sicherheitsveranstaltungen durch. Diese dauerten einen halben Tag und sind für alle nicht militärdienstpflichtigen Einwohnerinnen und Einwohner des Kantons, die im laufenden Jahr das 23. Altersjahr vollenden, obligatorisch.

Zivilschutzorganisation Brugg-Region (ZSO):

Die Zivilschutzstellenleiterin Sabine Pfister hat inzwischen die Grundausbildung zur Betreuerin und die Weiterbildung zum Fourrier im Zivilschutz absolviert.

Im vergangenen Jahr wurden während 3 Wochen gegen 700 Schutzräume kontrolliert. Von diesen wiesen rund 100 Schutzräume Mängel auf. Mit den PSK-Verantwortlichen fanden Nachkontrollen bei den Schutzräumen, welche Mängel aufwiesen, statt. Insgesamt wurden im Jahr 2024 während zwei Wochen weitere 560 Schutzräume kontrolliert. Das Einsatzgebiet der ZSO Brugg Region hat seit 01.01.2024 mit der ZSA Schinznach-Dorf einen 2. Führungsstandort für die Region, welcher sich links der Aare befindet. Die ZSO reklamiert noch immer, dass der vorgegebene Personalbestand nicht erreicht werden kann und fordert die Handlung durch den Kanon. Die beiden ZSO Brugg und Baden haben eine Anfrage an den Regierungsrat für einen möglichen Zusammenschluss gestellt, um somit einen flexibleren Personalpool zu erlangen. Die Bevölkerungsschutzregion Brugg Region feierte im 2024 ihr 10-jähriges Jubiläum, aus diesem Grund hat am 06. Juni ein Jubiläumsanlass für Behörden stattgefunden.

SCHULE

Wechsel in der Schulleitung

Im Jahr 2024 gab es einen Wechsel in der Schulleitung. Corinne Süssli hat die Schule per 31.7.2024 verlassen. Die neue Schulleiterin, Madelaine Passerini-Lustenberger ist am 1.8.2024 gestartet und hat sich gut eingearbeitet. Die Zusammenarbeit mit dem Kollegium sowie den relevanten Gremien hat sich in dieser kurzen Zeit bereits positiv entwickelt.

Regelmässige Sitzungen mit der Ressortverantwortlichen und eine erste Sitzung mit dem Gemeinderat haben dazu beigetragen, die strategische und operative Ausrichtung der Schule weiterzuentwickeln.

Umsetzung der IT-Strategie

Die geplante IT-Strategie wurde erfolgreich angegangen. Die Infrastrukturerneuerung, die Geräteanschaffung und die Planung zur Umsetzung erfolgten im Jahr 2024. Die Abgabe der Geräte an die Schülerinnen und Schüler erfolgt Anfang 2025. Noch ungeklärt bleibt die Frage, welche Präsentationstechnik in den Schulzimmern zur Verfügung stehen wird.

Verabschiedung und Start von Lehrpersonen

Auf Ende Schuljahr 2023/24 wurde unsere langjährige Lehrerin Hilde Peterhans in den verdienten Ruhestand entlassen. Gleichzeitig haben uns die beiden Fachlehrerinnen Andrea Wirth und Sina Benedetti verlassen.

Im August 2024 haben drei neue Lehrpersonen ihre Stelle angetreten.

- Nicole Gränicher, Fachlehrerin 3.–4. Klasse
- Séverine Winter, Fachlehrerin TTG und 1./2. Klasse

- Barbara Plüss, Fachlehrerin DaZ und schulische Heilpädagogik.

Diese neuen Lehrerinnen haben sich gut in das Team integriert und leisten wertvolle Arbeit in ihren jeweiligen Bereichen.

Teamweiterbildung

Das gesamte Team hat an einer Weiterbildung zum Thema "Erste Hilfe bei Kindern" teilgenommen. Die Weiterbildung hat das Team motiviert, das Thema Gesundheit als Thema für die Projektwoche zu nehmen.

Erneuerung von Räumen

Im Verlauf des Frühlings wurden aus einem Klassenzimmer zwei Räume gemacht. Die Schulleitung und -verwaltung durften in ein modernes Büro einziehen und die Lehrerschaft erhielt ein gut ausgestattetes Vorbereitungszimmer.

Die Gemeinde hat die Erneuerung von zwei Schulzimmern für das Budget 2025 bewilligt. Diese werden auf das Schuljahr 2025/26 in Betrieb genommen und tragen zur Verbesserung der Lernumgebung für die Schülerinnen und Schüler bei.

Einführung der Tagesstrukturen

Ein bedeutender Meilenstein für die Gemeinde Rüfenach war die Einführung der Tagesstruktur im Schulhaus auf das neue Schuljahr 2024/25. Dieses Angebot unterstützt Familien in der Betreuung ihrer Kinder und stellt eine wertvolle Ergänzung zum Schulalltag dar. Die Koexistenz zwischen Schule und Tagesstrukturen funktioniert gut.

Schulsozialarbeit

Die Schulsozialarbeit an unserer Schule ist gut etabliert und die Kinder haben Vertrauen in die Schulsozialarbeiterin Sina Wüthrich. Neben vielen Einzelgesprächen und Interventionen bei Konfliktsituationen wurde ein Fokus auf die Einführung der Friedenstreppe im Kindergarten gelegt. Die zusätzlichen 10 Stellenprozent auf Anfang 2025 geben die Möglichkeit, mehr präventive Massnahmen und Projekte zu lancieren.

Der Rechenschaftsbericht 2024 zeigt, dass zahlreiche positive Entwicklungen umgesetzt werden konnten, die zur Weiterentwicklung der Schule beigetragen haben.

KULTUR UND FREIZEIT

Die kulturelle Vielfalt in der Gemeinde zeichnet sich durch zahlreiche Hoffeste, individuelle Anlässe der Vereine, und Degustationsfenstern aus. Stimmungsvoll und erfreulich war die Beteiligung an den Adventsfenstern und die gestiftete neue Adventsbeleuchtung beim Schulhaus.

Ansonsten ging das kulturelle Jahr eher einen ruhigen Gang.

Leider müssen auch bedauerliche Nachrichten verzeichnet werden. Der Frauenturnverein steht vor der Auflösung. Es gelingt anscheinend nicht, genügend bewegungsfreudige Damen zu motivieren, sich im Vereinsleben zu bewegen und zu engagieren.

GESUNDHEIT / SOZIALE WOHLFAHRT

Spitex

Die Spitex Region Brugg AG ist auch im 2024 auf Kurs und baut das Leistungsangebot stetig und konsequent bedürfnisorientiert aus. Zum Jahresende waren zwar einige personelle Wechsel zu verzeichnen, was zuweilen auch durch die Medien ging. Der Verwaltungsrat der SRB AG reagierte jedoch professionell und besonnen. Von der Unruhe weniger und der Zusammenlegung nicht betroffen war unser Standort in Rüfenach. Das Angebot der Spitex umfasst sowohl die allgemeine Pflege aber auch die Spezialgebiete psychiatrische Spitex und palliative Spitex. Mit ergänzenden hauswirtschaftlichen Leistungen ist die Betreuung von unterstützungs- und pflegebedürftigen erwachsenen Personen in unserer Region breit abgedeckt.

Sozialdienst

Insgesamt wurden im Berichtsjahr 6 Fälle (Vorjahr 7) in der öffentlichen Sozialhilfe bearbeitet. Netto wurden CHF 58'736.05 (Vorjahr: 77'731.00) als materielle Hilfe ausbezahlt. In einem Fall wurde eine Alimentenbevorschussung ausgerichtet und bei einem Fall wurde Inkassohilfe geleistet.

Asylwesen

Die Belegung der kommunalen Asylunterkunft am Sandacherweg 3 war mit 9 Bewohnern über das Jahr voll belegt. Die Aufnahmepflicht von 12 Personen konnte erfüllt werden, auch dank 3 Personen, die privat untergebracht werden konnten. Die Arbeit der Betreuerinnen war immer wieder herausfordernd, da die Männer eher jung sind und für viele Dinge fast mütterliche Hilfe einfordern. Eine der Betreuerinnen hat ihre Anstellung beendet, und in diesem Zusammenhang wurde die Betreuung neu überdacht. Im Oktober 2024 wurde der administrative und finanzielle Teil der Betreuung von der Gemeinde an die Caritas Aargau übertragen. Die verbleibende Betreuerin besucht noch die Unterkunft im Durchschnitt alle 2 Wochen und steht in engem persönlichem Kontakt mit den Asylsuchenden. Sie überlässt aber die Motivation und Hilfe bei der Suche nach Integrationsangeboten und Ausbildungsprogrammen der professionellen Arbeit der Caritas.

Soziale Dienstleistungen Region Brugg

Die Vertretung der Region Geissberg/Bözberg im Vorstand der SDLRB ist zurückgetreten, und es musste deswegen eine neue Person gefunden werden. Da sich keiner der Ressortvorsteher der Region für die Mitarbeit im Vorstand bereit erklärt hat, wurde eine geeignete Person aus Remigen für diese Aufgabe gefunden. Die wichtigsten Themen der Abgeordnetenversammlung und des Workshops in November drehten sich um die Frage, wie sich der Verband weiterentwickeln soll im Angesicht der steigenden Fallzahlen, der grossen Anzahl Dossiers pro Beistand und den damit steigenden Kosten.

VERKEHR, GEMEINDESTRASSEN UND FLURWEGE

Unterhalt Gemeindestrassen

Kleinere Reparaturen an mehreren Gemeindestrassen wurden auch dieses Jahr durchgeführt. Unterschiedliche Bodenmarkierungen im Dorfteil Rüfenach und Hinterrein wurden neu erstellt.

Unterhalt Flurwege

Auch im Jahre 2024 wurden im Rahmen der ordentlichen Unterhaltsarbeiten diverse Belagsschäden auf den Flurwegen repariert. Etliche Meter konnten mit frischem Mergel in Stand gestellt werden. Der Riedweg musste erneut repariert werden, da sich der Baustart erneut verzögerte. Die Planung der Riedwegs ist soweit abgeschlossen, die Bewilligung des Kantos jedoch noch ausstehend.

Werkdienst

Die Instandhaltung und der Unterhalt von öffentlichen Strassen ist eine ständige Aufgabe. Der Werkdienst erledigt im Rahmen des Möglichen diese Aufgaben.

BAU, UMWELT UND RAUMORDNUNG

Bauverwaltung

Im Jahr 2024 wurden insgesamt 18 Baugesuche eingereicht. Die Mehrheit der Gesuche betraf kleinere An- und Umbauten, Gartenumgestaltungen, Dachfenstereinbauten oder die Installation von Wärmepumpenheizungen und Photovoltaikanlagen. Die Verwaltung wurde wiederum von der BC AG, Brugg, beraten und unterstützt. Die wichtigsten Themen für den Ressortvorsteher waren Einwenderverhandlungen und Schlichtungen in Nachbarschaftsstreitigkeiten. Thema waren auch unterschiedliche Auffassungen von Bauherrschaft und Behörde über die Gewichtung von Ortsbildschutz.

Kommission Nachhaltigkeit

Die Kommission Nachhaltigkeit hat in der ersten Jahreshälfte den Auftrag bekommen, sich mit dem Thema Kiesabbau zu beschäftigen. Ein Ausschuss aus der Kommission, bestehend aus Alessandro Vecchiet und Willi von Atzigen haben Kriterien erarbeitet, die für die Beurteilung des Projektes Kiesabbau zu beachten wären. Diese Kriterien wurden an einer Informationsveranstaltung im Juni der zahlreich erschienenen Bevölkerung präsentiert. Die Voten aus der Versammlung waren eindeutig - niemand will einen Kiesabbau in Rüfenach. Die erarbeiteten Grundlagen werden dem Gemeinderat in Zukunft helfen, falls es je einen weiteren Anlauf um Festsetzung im Richtplan geben wird.

Ende Jahr wurde festgestellt, dass die Bepflanzung zwischen Schulhausplatz und Busshaltestelle erneuert werden muss, da die Buchsbaumhecke krank ist. Die Kommission hat sich erste Ideen gemacht zur naturnahen Umgestaltung des Bereiches, um sie im Folgejahr umzusetzen.

Abfall

Die eingerichtete Kunststoffsammelstelle beim Entsorgungsplatz wurde von der Bevölkerung rege genutzt. Insgesamt wurden 4,73 t (Vorjahr 3,785 t) Kunststoff gesammelt. Leider musste verschiedentlich festgestellt werden, dass die Abfälle immer häufiger nicht fachgerecht sortiert und in den richtigen Gebinden deponiert werden. Dies bedeutete für den Werkdienst Mehraufwand auf dem Entsorgungsplatz und für die Abfallkasse Mehrausgaben, da solche Abfälle der Kehrichtverbrennung zugeführt werden müssen.

Im Jahr 2024 wurden total 118.71 t (Vorjahr 111.75 t) Kehricht und Sperrgut entsorgt. Diverse Vereine haben total 16,49 t (Vorjahr 18 t) Papier und Karton gesammelt. Auf dem Entsorgungsplatz wurden 20,93 t (Vorjahr 24 t) Altglas in die Container geworfen und 1.406 t (1.1195 t) Altmetall deponiert.

Friedhof und Bestattungen

Im Jahr 2024 wurden auf dem Friedhof Rein-Rüfenach 24 Bestattungen vorgenommen. Die überwiegende Mehrheit der Bestattungen erfolgt im Gemeinschaftsgrab. Die Friedhofskommission befasste sich im Jahresverlauf mit Fragen zu einer weiteren Etappe Grabräumungen und zur weiteren Entwicklung des Friedhofs. Seitens Pfarrer Rust wurde die Idee für die Erstellung einer Gedenkstätte für Sternkinder eingebracht. In den Beratungen der verschiedenen anstehenden Projekten (Erweiterung Gemeinschaftsgrabs, Gedenkstätte Sternkinder, Grabräumungen) stellte die Kommission fest, dass sich der Beizug einer externen Beratung für eine langfristige Konzeption und Entwicklung des Friedhofs aufdrängt. Der Evaluationsprozess wurde noch im Herbst angegangen, die ersten Schritte für die langfristige Entwicklung werden Anfang 2025 angegangen.

WERKE

Wasserversorgung

Die Veröffentlichung der Pestizidwerte durch den Kassensturz sorgte in Rüfenach für Unmut und Verunsicherung. Die besagten Werte konnten durch den Kanton widerlegt werden, da diese aus dem Jahre 2018 stammten, als die Quelfassung Hasebrunnen noch aktiv war. Durch einen Unterbruch der Swisscom wurde die Kommunikation vom Prozessleitsystem zum Grundwasserpumpwerk GWPW Ried unterbrochen. Die Ermittlung des Fehlers hat viel Zeit in Anspruch genommen und darum ist das GWPW im Jahr 2024 lange still gestanden. Die Quelfassung Hagematt weist eine defekte Stelle im Dach auf und muss repariert werden, diesbezüglich wurden Offerten eingeholt und die Arbeiten auf 2025 budgetiert und terminiert.

Das Team Wasserversorgung durfte sich erfreulicherweise in einer Ecke im Vereinsraum einquartieren. Die Einrichtung steht noch aus.

Abwasserversorgung

Wie jedes Jahr wurde auch diesmal der Kanalisationsunterhalt ordnungsgemäss durchgeführt. Die Leitungen wurden in regelmässigen Abständen gespült und die Strassensammler gereinigt. Zusätzlich wurden der Fangkanal und das Regenüberlaufbecken gemäß den festgelegten Vorgaben periodisch kontrolliert und gewartet.

FINANZEN / STEUERN

Steuern

Veranlagungsstatistik

	31.12.2023	31.12.2024
Sollbestand	498	497
Bearbeitet	419 (Jahr 2022)	392 (Jahr 2023)
Vorperiode offen	29	27
Einsprachen erledigt	0	10
Einsprachen offen	2	3
Gerichtsentscheide	0	0

Grundstückgewinnsteuern

Es wurden 16 Mutationsmeldungen von Liegenschaftskäufen/-verkäufen in Rüfenach verarbeitet. Daraus ergaben sich 6 Grundstückgewinnsteuerveranlagungen (unabhängig vom Steuerjahr).

Kapitalzahlungen

Total wurden 71 Kapitalzahlungen (unabhängig vom Steuerjahr) veranlagt.

Liquidationsgewinn

Es wurden 0 Liquidationsgewinne (unabhängig vom Steuerjahr) veranlagt.

Steuerkommission

Die Steuerkommission Rüfenach hat an zwei Sitzungen die Spezialfälle und Rechtsmittelfälle erledigt (eine normale Sitzung und eine Auflagesitzung).

Veranlagungsstand

Der Veranlagungsstand per 31.12.2024 ist gut. Die Vorgabe des Kantons für das Veranlagungsjahr 2023 wurde um 5,8 Prozent überschritten. Auch kann das Steueramt für die Vorperiode (2022) eine Überschreitung von 4,6 Prozent vorweisen.

Personal

Frau Sibylle Schneider, stellvertretende Leiterin, arbeitet seit dem 01.01.2024 neu in einem 90%-Pensum. Die Aufstockung um 10% erfolgte aufgrund der Übernahme der Inventurämter der Gemeinden Rüfenach und Mönthal per 01.01.2024.

Finanzen Rechnung 2024

Das Ergebnis der Jahresrechnung 2024 ist leicht besser ausgefallen als budgetiert, nichtsdestotrotz ist die Rechnung negativ. Die Einnahmen im Steuerbereich gingen zurück. Es lässt sich klar von einem stetigen Trend sprechen, wie entsprechende Analysen im laufenden Jahr bestätigt haben. Die vom Kanton prognostizierten Mehreinnahmen werden in Rüfenach regelmässig nicht realisiert. Die prognostizierten Mehrausgaben liegen jedoch im entsprechend budgetierten und zu erwartenden Rahmen.

Über die gesamte Rechnung betrachtet sind die Aufwände rund CHF 22'300.00 geringer als budgetiert. Dafür liegen die Erträge (ohne Steuern) mit rund CHF 85'000.00 deutlich über dem Budget, was einen Teil der Steuermindereinnahmen kompensierte. Da es sich jedoch teilweise um einmalige Effekte handelt, ist das zwar schön, aber nicht die Lösung.

Rüfenach, 06. Juni 2023

GEMEINDERAT RÜFENACH

Der Gemeindeammann:

Die Gemeindeschreiberin:

sig. Andreas Ulrich

sig. Dagmar Bochsler